

## Silicat-Grundierung

Farblose, tief eindringende und verfestigende Spezialgrundierung auf Silicat-Basis für die Egalisierung stark saugender mineralischer Untergründe vor der Überarbeitung mit Perl-Silicat, Silicat-Weiß oder Mineral-Strukturputz.

Als Verdünnungsmittel für Silicat-Werkstoffe.

<p><b>Glanzgrad:</b> Matt</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Farblos / 10 l</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Mixol (Oxyd-Typ).</p> <p><b>Bindemittel:</b> Kaliwasserglas mit speziellen organischen Stabilisatoren</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,07 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, spritzen</p> <p><b>Verbrauch:</b> 150 – 250 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1:1 mit Wasser verdünnen.</p>	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitbar nach: Ca. 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Nicht saugende Untergründe sind für Silicat-Grundierung ungeeignet. Die Grundierung muss voll vom Untergrund aufgenommen werden. Darf nach Trocknung keinen glänzenden Film bilden. Nicht zu beschichtende mineralische Flächen, insbesondere Glas, Klinker, Wand- und Bodenfliesen sorgfältig abdecken.</p> <p><b>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:</b> Augen- und Hautflächen vor Farbspritzern schützen, ggf. mit viel Wasser abspülen. Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/h-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.</p> <p><b>GISCODE:</b> BSW40</p>
---	---

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# Silicat-Grundierung Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe) Untergründe		Außenflächen Grundbeschichtung
Untergrundvorbereitung		
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P I Kalkmörtel Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen.	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup> und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe <sup>1)</sup> 2:1 wasserverdünnt.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup> und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe <sup>1)</sup> 2:1 wasserverdünnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup> und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe <sup>1)</sup> 2:1 wasserverdünnt.
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup> und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe <sup>1)</sup> 2:1 wasserverdünnt.
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup> und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe <sup>1)</sup> 2:1 wasserverdünnt.
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b> Untergründe		Grundbeschichtung
Untergrundvorbereitung		
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlagen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Silicatfarben Silicatputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen.	IMPARAT-Silicat-Grundierung <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b> Untergründe		Grundbeschichtung
Untergrundvorbereitung		
Dispersionsfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>  <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information
<b>Zwischenbeschichtung</b> Mit Imparat Silicat-weiß/ Perl-Silicat/ Biosan e.l.f., jeweils 10 % verdünnt mit Silicat-Grundierung <sup>1)</sup>		
<b>Schlussbeschichtung</b> Mit Imparat Silicat-weiß/ Perl-Silicat/ Biosan e.l.f. unverdünnt.		